

Griechisches Alphabet:

A	Α	α
B	Β	β
G	Γ	γ
D	Δ	δ
E	Ε	ε
Z	Ζ	ζ
E	Η	η
TH	Θ	θ
I	Ι	ι
K	Κ	κ
L	Λ	λ
M	Μ	μ

N	Ν	ν
X	Ξ	ξ
O	Ο	ο
P	Π	π
R	Ρ	ρ
S	Σ	σ
T	Τ	τ
Y	Υ	υ
PH	Φ	φ
CH	Χ	χ
PS	Ψ	ψ
O	Ω	ω

MODUL 3: SCHRIFT UND SPRACHE

Station 1: Quiz

Bei diesem Quiz kannst du dein Wissen über Schrift und Sprache allgemein und der Bibel im Besonderen testen und erweitern: Viele der Antworten findest du auf den **ersten beiden Tafeln der Ausstellung**.

Spielt das **Quiz in 3 Gruppen**, wobei zuerst die Fragen ausgelost werden (jede Gruppe zieht 10 Fragen). Gruppe 1 stellt die Fragen an die Gruppe 2 – kann diese sie nicht beantworten, dann hat Gruppe 3 die Chance auf eine Antwortmöglichkeit. Pro beantworteter Frage gibt es für die jeweilige Gruppe einen Punkt. Gewonnen hat die Gruppe mit den meisten Punkten.

Die **Quizkarten** findet ihr bei der Ausstellung. Das gesamte Quiz ist auch hier:

Quiz zu Schrift und Sprache:

1. In welchen Sprachen wurden die Bibeltex te ursprünglich geschrieben?
2. In welcher Schrift wurde das AT geschrieben? Schau dir die Bibelausgaben bei **Tafel 2** an!
3. In welcher Schrift wurde das NT geschrieben? (Bibelausgaben bei **Tafel 2!**)
4. Wann (unter welchen Umständen) wurden die biblischen Texte schriftlich festgehalten?
5. Worauf wurden die biblischen Texte geschrieben? Wirf einen Blick auf die Gegenstände des biblischen Alltags!
6. Womit wurden die Texte geschrieben?

7. In welcher Richtung wird Hebräisch geschrieben? (Schau dir die Pessach-Haggada bei den **Judentumsgegenständen** an!)
8. Was wird in der hebräischen Schrift nicht geschrieben?
9. Was bedeuten die Punkte unter den hebräischen Buchstaben auf der **Tafel 2**?
10. In welche zwei große Abschnitte wird die Bibel eingeteilt?
11. Da die Bibel aus __ Einzelschriften besteht, ist es eigentlich zutreffender, von einer _____ zu sprechen.
12. Die Bücher Ester, Judit und Tobit gehören zu den _____ Büchern.
13. Nenne drei prophetische Bücher des AT!
14. Aus wie vielen Schriften besteht das Neue Testament?
15. Wie heißt das letzte Buch der Bibel?
16. Wie heißt der hebräische Gottesname in der Bibel und was bedeutet er?
17. Welche Schrift verwendest du und welche Sprache sprichst du?
18. Zu welcher Sprachfamilie zählt das Deutsche?
19. Zu welcher Sprachfamilie zählt das Hebräische?
20. Sind die griechischen mit den lateinischen Buchstaben verwandt?
21. Sind die biblischen Geschichten und Erzählungen für alle Zeit gleich gültig oder handelt es sich dabei um Antworten auf bestimmte geschichtliche Situationen

des Gottesvolkes?

22. Auf der **Tafel 7** siehst du, unter welchem übermächtigem Einfluss von Seiten Mesopotamiens und Ägyptens das kleine Israel stand. Welche Schrift hatten die Ägypter?
23. Schau dir die besuchten Orte des weitgereisten Paulus auf der **Tafel 10** an! Wo immer er hinkam, schrieb er Briefe, um mit den einzelnen christlichen Gemeinden in Kontakt zu bleiben. Welche Schrift und Sprache hat er wohl dabei benutzt?
24. Jerusalem war und ist ein Schmelztiegel von Kulturen und Sprachen. Für welche drei Weltreligionen ist es heute von zentraler Bedeutung?
25. Welche Sprachen waren zum Zeitpunkt des Entstehens der jüdischen, christlichen und muslimischen Religion typisch?
26. Die Geschichte der babylonischen *Sprachverwirrung* (Turmbau zu Babel) findest du im ersten Buch der Bibel. Wie heißt es?
27. Die Geschichte der *Sprachentwirrung* (Pfingstereignis) findest du auf **Tafel 1** zwischen dem Johannesevangelium und dem Römerbrief. Wie heißt diese Schrift?
28. Welche Sprache sprach Jesus?
29. Wie heißt die älteste uns erhaltene Handschrift des NT?
30. Die mittel- und osteuropäischen Juden sprachen eine Sprache, die eine Mischung von deutschen, hebräischen, slawischen und romanischen Elementen ist. Wie heißt sie?

Die Lösungen findest du auf Seite 7!

Station 2: „Hebräischkurs I“

Aus dem Quiz hast du zwei Eigenheiten der hebräischen Schrift schon erfahren.

Notiere sie hier nochmals:

1. _____
2. _____

Stell dir vor, in unserer Schrift und Sprache würden auch keine Vokale geschrieben werden, dann würde das so aussehen:

**M NFNG SCHF GTT HMML ND RD; D RD BR WR WST ND WRR; FNSTRNS LG
BR DR RFLT, ND GTTS GST SCHWBT BR DM WSSR:
GTT SPRCH: S WRD LCHT. ND S WRD LCHT.
GTT SH, DSS DS LCHT GT WR. GTT SCHD DS LCHT VN DR FNSTRNS, ND D
FNSTRNS NNNT R NCHT. S WRD BND, ND S WRD MRGN:
RSTR TG.**

(Gen 1,1-5)

Versuche durch **Einsetzen der Vokale**, den Text zu lesen und zu schreiben. Welche Schwierigkeiten können entstehen, wenn keine Vokale geschrieben werden?

Schreibe eine **SMS an deine/n Freund/in ohne Vokale** und erklär ihr/ihm, warum! (Auch eine mögliche Variante, eine Art Geheimcode anzulegen!)

Notiere hier den **GOTTESNAMEN JHWH** _____ in hebräischen Konsonanten (Achte auf die Richtung!)



Station 3 : „Griechischkurs I“

Der griechischen Schrift bist du ebenfalls schon in der Ausstellung begegnet. Manche Buchstaben kommen dir vielleicht aus dem Mathematikunterricht bekannt vor. Die griechische Schrift ist unserer lateinischen Schrift schon viel ähnlicher als die hebräische.

Geh noch einmal zu **Tafel 2** und versuche die griechischen Buchstaben mit Hilfe der Buchstaben-Tabelle (Seite 2), aber ohne Hilfe der darunter stehenden lateinischen Buchstaben, zu lesen.

Versuche nun den Namen CHRISTOS _____ in griechischen Buchstaben zu schreiben!

Als Abschluss der Stationen 2 und 3 schreibe nun einen Namen deiner Wahl in hebräischer und griechischer Schrift in die unteren Rähmchen.

Griechisch:

.....

.....

Hebräisch:

.....

.....

Eine Idee zur Nachbereitung: Gestaltet den Anfangsbuchstaben eures Vornamens in Ton (für eure Zimmertüre daheim oder als Geschenk für Freunde).

Lösungen der Quizfragen:

- 1) hebräisch und griechisch / 2) hebräisch / 3) griechisch / 4) Krisenzeiten / 5) Papyrus und Pergament / 6) Feder und Tinte / 7) von rechts nach links / 8) Vokale / 9) Vokale / 10) Altes und Neues Testament / 11) 73; Bibliothek / 12) geschichtlichen / 13) siehe Tafel 1 / 14) aus 27 / 15) Offenbarung / 16) Jahwe = Ich bin da (für euch) / 17) lateinisch, deutsch / 18) germanisch / 19) semitisch / 20) ja / 21) geschichtliche Texte / 22) Hieroglyphen / 23) griechisch / 24) Judentum, Christentum, Islam / 25) hebräisch, aramäisch, griechisch, lateinisch, arabisch / 26) Genesis / 27) Apostelgeschichte / 28) aramäisch / 29) Papyrus 52 / 30) jiddisch

Impressum:
Herausgeber: Kath. Bibelwerk, Linz, Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz, Leiter: Dr. Franz Kogler;
Ideen und Layout: Mag.^a Martina Reitbauer, RPI Linz und Ingrid Penner, Kath. Bibelwerk Linz